

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

83 (27.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Donnerstag den 27. März 1845.

Bekanntmachung.

Nro. 3385. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräben täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräben mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden ist, muß das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 30. d. M. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden wieder neue Mitglieder aufgenommen. Diese Aufnahme findet, wie bisher, im Lokale der Gesellschaft, „Eintracht“ statt. Wer aufgenommen zu werden wünscht, hat persönlich zu erscheinen, und Minderjährige sind durch ihre Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger, anzumelden. Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen.

Karlsruhe den 26. März 1845.

Der Verwaltungsrath.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Am Charfreitag wurde in der Waldhornstraße ein seidenes Täschchen mit einem Geldbeutel, worin sich etwas Münze befindet, gefunden.

Bekanntmachungen.

(1) [Zettwaarenlieferung.] In Folge höherer Weisung sollen untenbezeichnete beiläufige Quantum Zettwaaren, an den Wagnissfordernden in Lieferung begeben werden, als:

- circa 5 Centner Seife,
- 1 Unschlittlicher, gezogene Gr.
- 2 Schweinefett, und
- 2 Unschlitt.

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 15. April d. J. in dem diesseitigen Inspektionsbureau eingesehen werden, wo auch die Kapfel zum Einlegen der Soumissionen aufgehängt ist.

Karlsruhe den 26. März 1845.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.

Köbel, Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Viehversteigerung.] Nächsten Freitag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf Großh. Domaine Stutensee

- 3 Paar Mastochsen, und
- 1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 23. März 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

F o s t.

(3) [Viehversteigerung.] Die Erben des Franz Thomas Schatz zu Hohenwettersbach lassen auf dortigem Hofgut öffentlich versteigern am Freitag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr

- 1 schwarzbraune tragende 10jährige Stutte,
- 1 Paar hellbraune 6jährige Wagenpferde,
- 1 Paar Fuchsen dto. 9jährig,
- 1 brauner 3jähriger Hengst,
- 1 hellbraune 2jährige Stutte,
- 1 einjähriges Stutfohlen, Rapp,
- 1 Fuchs, Wallach,
- 247 Stück fette Schaafe, Hammel,

am Längensteinbach den 11. März 1845.

Barck, Notar.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In Nro. 17. des f. g. großen Zirkels, 2 Treppen hoch, ist ein schönes möblirtes Zimmer mit der freien Aussicht auf den Schloßplatz, auf den ersten E. M. April zu vermietthen. In der Karlsstraße Nro. 8. ist der zweite Stock in 5 Zimmern bestehend, mit Küche und sonstigen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermietthen. In der Karlsstraße Nro. 15. sind im 3. Stock 2 Zimmer an jedige Herren oder an eine stille Familie zu vermietthen und können sogleich bezogen werden.

In der Fasanenstraße No. 8. im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. ist der dritte Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, gewölbten Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. ist ein schönes Zimmer im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten.

Waldbornstraße No. 13. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

In der Blumen- und Herrenstraße No. 4. ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittleren Stock vornenheraus ein schönes freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, nebst Bett und Möbel zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzstall nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im inneren Fickel No. 21.

In der alten Waldstraße No. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 2 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der Kreuzstraße No. 24. sind auf den 23ten Juli drei vollständige Wohnungen zu vermieten: zwei Parterre-Logis, wovon das eine aus 5 Zimmern bestehend, sich zu einem Laden eignet, oder zu einem stillen Geschäft, das andere besteht aus drei Zimmern, dann ein Avant-Corps-Logis, ebenfalls aus drei Zimmern, sämmtlich mit den dazu üblichen Bequemlichkeiten.

Kreuzstraße No. 12. sind im mittleren Stock zwei schöne möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 233. sind im untern Stock 1 oder 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder bis ersten April zu vermieten.

In No. 124. der langen Straße sind 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche und Keller in einen geräumigen, freundlichen Hof gehend, auf den 23ten Juli zu vermieten.

Spitalstraße No. 1. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Logisgesuch.] Wer in dem Distrikt von der Herrenstraße bis ans Mühlburger Thor ein Logis von 3 geräumigen Zimmern mit Klofen oder vier Zimmern mit oder ohne Klofen auf das Aprilquartal zu vermieten hat, beliebe seine Adresse bei Herrn Bierbrauer Höfle auf dem Ludwigsplatz abzugeben.

(1) [Logisgesuch.] Eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern nebst allen Erfordernissen für eine Haushaltung, von der Lammstraße an gegen das Duracher Thor zu gelegen, wird auf 23. Juli d. J.

zu miethen gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Pfarrer Bohm Wittwe, Kreuzstraße No. 24. im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Köchingesuch.] Man sucht eine Köchin die im Kochen und Backen vollkommen erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, dieselbe findet Anfangs Mai eine gute Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 47. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches ganz perfekt kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle, Amalienstraße No. 46.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße No. 34. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht ihr Unterkommen bei einer Herrschaft zu finden und könnte sogleich eintreten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen und sonst alle häusliche Arbeiten versehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres ist in der Waldstraße No. 3. im Hintergebäude im dritten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten fähig ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das gut mit Kindern umgehen kann und auch willig alle häusliche Arbeiten verrichtet, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der langen Straße No. 39. eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 25. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen und kochen kann, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten; sie könnte sogleich eintreten, und würde sich auf Verlangen jedem andern Geschäft willig unterziehen. Näheres Waldstraße No. 16.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht bei einer Herrschaft einen Dienst, welches in allen Geschäften erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, und noch nicht hier war. Näheres zu erfragen in der Kronenstraße No. 33. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Person, welche Erfahrung im Nähen hat, auch den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in eine stille Haushaltung; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 25. im dritten Stock.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mensch, der die Schuhmacher-ProfeSSION zu erlernen wünscht, und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verloren.] Montag den 24. März gieng von der Schloßkirch bis in die alte Waldstraße ein Gesangbuch mit Kupferschloß und in der innern Seite der Namen des Eigenthümers, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Waldstraße Nro. 15 abzugeben.

(1) [Anzeige.] Auf dem Revisionsbureau des großh. Hauptsteueramts dahier ist vor einigen Wochen ein schwarzer, baumwollener, schon etwas abgetragener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann solchen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr bei dem Hauptsteueramtsdiener Jakob in den gewöhnlichen Buraustunden abholen.

(1) [Verlorenener Hund.] Es hat sich am vergangenen Sonntag ein weiß und grau gefleckter halbjähriger Hund mit blauen Augen verlaufen, welcher auf den Namen Sultan hört. Wem dieser Hund zugehört, wird gebeten, solchen lange Straße Nro. 138. gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Gartenverkauf.] In den Auäckern im zweiten Gewann ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen und Neben nebst Gartenhaus und Brunnen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Bahringersstraße Nro. 33.

(1) [Heerdverkauf.] Ein durchaus eiserner Heerd, welcher 4 große Kunsthefen, einen Back- u. Dürrofen, so wie einen Frühstückheerd mit 4 kleinen Kunsthefen enthält, ist zu verkaufen im vordern Zirkel Nro. 7.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Stange Sauerkraut von 100 Köpfen Inhalt ist nebst Ständer, so wie auch fünf Maltter vorzügliche Rübels-Kartoffeln lange Straße Nro. 31. billig abzugeben.

(1) [Kaufsuch.] Ein guter Kleiderkasten von mittlerer Größe wird billig zu kaufen gesucht. Näheres Erdpringsstraße Nro. 24.

(1) [Garten zu verpachten.] Vor dem Ruppurrer Thore, in der Nähe des Augartens, ist ein 7 Morgen großer Garten, ganz oder theilweise zu verpachten. Das Nähere lange Straße Nro. 101.

Kartoffel- u. Meerrettig-Verkauf.

Verschiedene gute Sorten frühe und späte Saatkartoffeln und andere Kartoffeln so wie süßer Mandelmeerrettig ist billigen Preises zu verkaufen, im Haus Nro. 8. der langen Straße dahier.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischer Cabliou ist angekommen bei
Karl Walter,
gegenüber der Cavalleriekaserne.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage ein

Tuchwaaren - Geschäft

begründet habe, und empfehle mein wohl assortirtes Lager, bestehend in: wollenen Tücher, Rock-, Hosen- und Westen-Stoffen aller Art, seidnen, wollenen und halbwillenen Futterstoffen, seidnen und baumwollenen Samtten, glatten und croisirten Orleans, Finets, Espagnolets, Fou-

lards-Salsbinden, Clips, Handschuhen

zu geneigtem Zuspruch bestens.

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, bei festen Preisen, durch billige und strengrechtliche Bedienung, das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer, um das ich wiederholt bitte, zu rechtfertigen.

Karlsruhe den 27. März 1845.

Heinrich Schmäbel,
Marktplas, im Banquier Ruse'schen Haus Nr. 8.

In großer Auswahl sind eingetroffen:

3 Ellen große wollene Chales zu 1 fl. 36 kr. das Stück.

breite Stuttgarter Möbelzeuge zu 18 kr. die Elle.

Poile de Chèvre zu 12 kr. die Elle.

carrirte Merinos zu 9 kr. die Elle.

achtfarbige Cattune von 12 bis 16 kr. die Elle.

gedruckte Cattune zu 12 kr. die Elle.

Seidene Foulardtücher von 1 fl. bis 1 fl. 12 kr. das Stück.

Seidene Damen-Gravatten zu 12 kr. das Stück,

so wie eine bedeutende Auswahl Cattune zu 6 kr.

die Elle bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Trockener Neudörfer Torf,

das Meck 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert hat commissionsweise zu verkaufen

J. Zinco, alte Waldstraße Nro. 12.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten, Vater und Schwiegervater, **Jakob Metz,** Bürger und pensionirter Hoflaquai, in ein besseres Jenseits abzurufen, in einem Alter von 79½ Jahr.

Zugleich statten wir allen denjenigen, die ihn in seiner Krankheit besuchten, und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern verbindlichsten Dank ab.

Karlsruhe den 26. März 1845.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Dilektanten Verein.

Samstag den 29 d. M. Abends halb 7 Uhr findet die vierte musikalische Abendunterhaltung statt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. März: Neu einstudirt:

Das Kamaleon, Lustspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Beck.

Frankfurter Borse am 25. März 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	14	4	Laubthaler, ganze	2	43¼
Friedrichsd'or	9	47	Preussische Thaler	1	44⅞
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	—	2¼

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bruner, Kfm. von Koburg. Hr. Roth, Part. von Frankfurt. Hr. Mayer, Part. v. Ulm. Hr. Schuster, Geschäftsagent v. Landau. Hr. Lang, Part. daher. Hr. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Becker, Part. von Colmar. Hr. Bulle, Kaufm. v. Altenfeld. Hr. Sandmann, Kaufm. von Lautenbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Berger, Hr. Lerch u. Hr. Keier, Part. v. Baden. Hr. Steiermeier mit Tochter von Einsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Meier, Kfm. von Köln. Sr. Exc. Graf von Reichenbach-Leponts mit Dieners v. Frankfurt. Ihre Exc. Gräfin v. Reichenbach-Leponts mit Dienerschaft daher. Hr. Baron von Müller, Gutsbesitzer mit Bedienung von Bingen. Hr. Brandeisen, Kaufm. von Weimar. Hr. Griesinger, Ingenieur von Lauenburg. Hr. Dixon, Rentier mit Fam. und Dieners. aus Schottland. Hr. Keith, Rent. mit Bedienung daher. Hr. Fübner, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Bengstedter, Partik. von Stuttgart. Hr. Baumann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gröning, Partik. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Sooter, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Wedekind, Hofgerichtsrath von Rastatt. Hr. Rag, Part. von Gernsbach. Hr. Allein, Advokat von Paris. Hr. Eichtenberger, Fabrikhaber von Mannheim. Hr. Wegger, Part. v. Fahr. Hr. Kayser, Part. von Goppingen. Hr. Becker, Partik. von Berlin. Hr. Gröninger, Dr. von München. Hr. Eisenhard, Kaufm. mit Fam. v. Mannheim. Hr. Zimmern, Banquier v. Heidelberg. Hr. Schweizer, Kaufm. von Lautenbach. Hr. Graf Maximilian und Hr. Graf Otto zu Solmi mit Bed. von Götha. Hr. Moser, Privatlehrer daher. Hr. Steintley, Part. mit Sohn v. Hamburg. Hr. Baron von Pierron von Rastatt. Hr. Wief, Fabrikant von Saarbrücken. Frn. Gebr. Ladenburger, Banquiers von Mannheim. Hr. Echenmeyer, Banquier daher. Hr. Müller, Kfm. von Köln. Hr. Steinthal mit Frn. Sohn von Hamburg.

Im Geist. Hr. Kornacker, Pharmazeut v. Donauwörth. Hr. Farr von Hanau. Hr. Hafner von Münsingen.

Im goldenen Adler. Hr. Weingant, Kunsthandler von Heidelberg. Hr. Brenner, Stud. von Erlangen. Hr. Oppenheimer, Handm. von Hohenheim. Hr. Bar, Handm. von Untergrombach.

Im goldenen Hirsch. Dlle. Schmidt von Eslingen. Hr. Ander von Fahr. Hr. Schaffert, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Kreeß, Fabrikant von Gernsbach. Hr. Ditscheraschl, Handlungsreisender von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Robert, Rent. aus der Schweiz. Hr. Baron Kaisers, Propr. von Paris. Hr. Kising, Lieutenant von München. Hr. Peilbron, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Lang, Part. von Baden. Hr. Obereich, Kfm. v. Mainz. Hr. Gerig, Rent. von Hamburg. Hr. Permani, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Eberle, Postmeister von Rehl. Hr. Nornberger, Bildhauer von Landau. Hr. Geselle, Kfm. von Dossa. Hr. Gattlieb, Part. von Pest. Hr. Kaba, Advokat aus Ungarn.

Im goldenen Schiff. Hr. Dreyfus von Büdingen. Hr. Zimmern, Kaufm. von Euchtersheim. Hr. Bodénheimer, Kfm. v. Diersburg. Hr. Wegger, Weinhandler von Lachingen. Hr. Schweizer, Handm. von Bühl. Frn. Gebr. Hof von Malsch.

Im Hof von Holland. Hr. Feiret, Rent. von Avignon. Hr. Meising, Part. aus Curland. Hr. Harbrodt, Advokat von Wald. Hr. von Schenk, Student von Bonn.

Im Pariser Hof. Hr. Margier von Paris. Hr. Pleiner, Kaufm. von Eperney. Hr. Schlemmer, Rent. von Berlin. Hr. Hartmann, Partik. von Fahr. Hr. Kreis, Fabrik. von Leipzig.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Dil-

lenberg, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Schwarz, nebst Schwester von Mannheim. Hr. Bürger, Partik. von Rastatt. Hr. Baron von Phull-Diepur, Student von Stuttgart. Hr. Bierberg, Kaufm. von Mainz. Hr. Matoiset, Kaufm. von Gln.

Im Rheinischen Hof. Hr. Armbruster v. Solingen. Hr. Heberma, Kaufm. mit Fräul. Tochter v. Rastatt.

Im Ritter. Hr. Schuhmacher, Kaufm. von Einbelsingen. Hr. Fiegelberger, Kfm. von Waiblingen. Hr. Schaff, Kaufm. von Weinsberg. Frn. Gebr. Kienle, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Geyle, Fabrik. von Lüneville. Mad. Keger v. Waiblingen. Hr. Mallet, Part. von Zürich. Hr. Kau, Kaufm. von Basel.

Im Römischen Kaiser. Hr. Berger, Gutsbesitzer mit Fam. von Bern. Hr. Helmann, Rent. mit Sohn von Hamburg. Hr. Bug, Kaufm. von Speier. Hr. Gireb, Kaufm. von Lyon. Hr. Mertens, Fabrikhaber von Eberfeld. Mad. Winter mit Tochter von Gln. Hr. Fischer, Stud. von Bonn. Hr. Kessel, Kfm. von Gln. Hr. Schindler, Physicus mit Frn. Sohn von Kort. Hr. Callini, Rent. von Neapel. Hr. Markus, Kfm. von Holl. Hr. Kollard, Kfm. von Bremen. Hr. Hausmann, Dr. v. Minden. Hr. Reppmann mit Gattin von Worms.

Im rothen Haus. Hr. Passit, Part. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. von Darmstadt. Hr. Gbller, Musikdirektor von München. Hr. Lehmann, Kfm. v. Baden. Hr. Klund, Kaufm. von Offenburg. Fräul. Stern von Straßburg. Hr. Dallmann, Ingenieur von Lyon. Hr. Becht, Part. von Wiesbaden. Hr. Bilker, Kaufm. von Landau.

Im Schwanen. Hr. Lipp, Part. v. Heidelberg. **Im der Stadt Heidelberg.** Hr. Amann von Rastatt. Hr. Heckmann daher. Hr. Bängler v. Rheinsheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hilgaf von Lichtenau. Hr. Straupp, Scribent von Rastatt. Hr. Grauf, Gastwirth von Wilferdingen. Hr. Dachler von Forbach. Hr. Haas von Freudenstadt. Hr. Hildebrand, Kaufm. von Bruchsal. Madame Adrecht v. Wildbad.

Im Waldhorn. Hr. Herzog, Kaufm. von Berstadt. Hr. Kühnle, Fosspraktikant von Kort. Hr. Kiefer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Dorier, Rent. von Petersburg. Hr. Dormeld, Part. von Straßburg. Hr. Schönaub, Gutsbesitzer mit Gattin von Minnsfeld. Hr. Keller, Partik. daher. Hr. Schweigart, Kaufm. von Schönau. Hr. Angelbrag, Ingenieur von Offenburg. Hr. Bronner, Kfm. von Offenbach.

Im Fehrlinger Hof. Hr. Kollfus, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Kellermann, Kaufm. von Mainz. Hr. Dschwald, Stud. von Schaffhausen. Hr. Müller, Professor von Freiburg. Hr. Heinemann, Zollinspektor von Gln. Hr. Ficht, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schuhmacher, Kfm. von Gln. Hr. Eibenstein, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Witter, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Balthasar, Student daher. Hr. Winterer, Kaufm. von Ettenheim. Hr. Fischer, Schultheiß von Weinsheim. Hr. Grote, Pharmazeut von Heidelberg. Hr. Morel, Kaufm. von St. Jenner. Hr. Seug, Kaufm. v. Soete. Hr. Bourquine, Kfm. v. Butter.

In Privathäusern.

Bei Frn. Geheimrath Dollmäscher: Hr. Dollmäscher, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Pfarrer Specht Witwe: Hr. Specht, Theolog. von Halle. — Bei Frn. Spitalverwalter Heinrich: Madame Jamm von Fahr. — Bei Frn. Kanzleirath Mangold: Hr. Mangold, Stud. von Heidelberg. — Bei Frn. Dieringer: Fräul. Lehrer von Kronau. — Bei Frn. Dummeldinger: Hr. May von Mannheim. — Bei Frau Hauptmann Sachs Wittwe: Mad. Holzmann von Mannheim. — Bei Frn. von Auer: Hr. A. und Hr. C. Kubenas, Stud. von Straßburg. — Bei Frn. Conditore Kaufmann: Hr. Kaufmann, Student von Heidelberg. — Bei Frn. Archivar Kau: Hr. Kau, Kaufm. von Nürnberg. — Bei Frn. Geh. Referendar Jungbanns: Frau Oberjustizrath Prümmer v. Sundelsheim.

Recigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.